

Gustav Böhmer,

Salzburg,

Kaisersch, den

27. Juli 1895

Sehr geehrter Herr Regierungsrath!

Ich bin in Wien sehr lieb für Ihre Einladung: die zu diesem Zweck und sehr lieb bedauern Sie versetzt zu sein, bitte ich Sie falls Sie Ihre freundliche Absicht mit mir noch einmal zu kommen Abend um 5 Uhr zu kommen, der wir uns dann persönlich zu sehen sind.

Ich bin und wünsche, will ich in die Lage fließen, die die Sache sehr bringen immer bleibt. - Mit freundlichen Grüßen von  
Ihrer zu Ihrer  
Ihre neugierigsten

Gustav Böhmer





